

Tellin 22. Apr. 1881.

2640

Geduldiger Herr!

Respektvollen Dank sage ich Ihnen für Zusendung Ihrer  
Schrift. Ich habe mir gerne die Mittheilung der "Rig. Z." an-  
geschaut, aber bei pädagogischer Arbeit ist ein solches  
Verfahren in Zeitungen sehr selten.

Freund Lieven, der in Olona in Dorpat sein wollte,  
wären Sie wohl wieder gehen. Ich will, wie er ein-  
sprach, mit einer Bemerkung auf seine folgenden An-  
zeige und erwarten. Als auf Lieven's Schrift die  
die Höflichkeit Berücksichtigung von Tiling, Alot in  
Wachsthum erschienen, wird es mir sehr fraglich, ob  
Lieven damit Recht haben werde, mit Ihnen zu  
öffentlicher Diskussion zu stellen. Ich bin sehr geneigt  
Zusendung der Gegenstände durch die nachfolgende  
weise zu sein.

Ihre kurze W. Tiling kann die Ziele gewiss sein.  
Ich habe es wieder eine 100 Seiten starke Broschüre  
"von den Werken und den Dingen der Gymnasialbildung"  
abgelassen. Ich habe mich in einer Schrift bei so  
viel Worten so wenig Gedanken gefunden.

Ich würde mir Ihnen unter Vorbehalt eines Abzuges  
meiner letzten in der holl. Monatschr. veröffentlichten  
Arbeit zuwenden. Herzlichste Grüße

H. Tiesmann